

RS OGH 1980/5/13 9Os53/80, 11Os83/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.05.1980

Norm

StGB §7 Abs2

StGB §86

Rechtssatz

Wird in Mißhandlungstendenz ein - wenn auch nicht nachdrücklicher - Messerstich in die Herzgegend eines Menschen geführt, so ist die mögliche Todesfolge als vorhersehbar anzusehen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 53/80

Entscheidungstext OGH 13.05.1980 9 Os 53/80

- 11 Os 83/90

Entscheidungstext OGH 12.09.1990 11 Os 83/90

Vgl auch; Beisatz: Umso mehr bei einem wuchtigen, in der Absicht, schwer zu verletzen, geführten Herzstich - § 87 Abs 1 und Abs 2, höherer Strafsatz, StGB. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0089228

Dokumentnummer

JJR_19800513_OGH0002_0090OS00053_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at